



Empowerment: FASD-Teens in Köln

Gruppenangebot für Jugendliche mit FASD

Inzwischen können heranwachsene Jugendlichen selbst von sich und ihrem Umgang mit FASD berichten, wie z.B. in der noch jungen Empowerment-Gruppe für Teens. Ganz offen und unkompliziert erklärt hier Marie, dass ihr die Gruppe nach 45 Minuten reicht und sie jetzt nach Hause geht, Jaqueline hat gelernt, alleine mit dem ÖPNV zu fahren, Kevin genießt die Schwärmereien der jungen Frauen und Lara hat super Ausdauer gezeigt, um mit einem Feuerstein das Lagerfeuer zu entfachen. Jeder der Jugendlichen ist über sich hinaus gewachsen und hat ein Stück mehr gelernt, sich und seine Grenzen zu akzeptieren, verbunden mit dem Gefühl: es geht weiter!

Was war geschehen? Zunächst auf Geheiß der Pflegeeltern, „Du gehst da mal hin“, erkannten die Jugendlichen rasch, dass sie es selber sind, die das Miteinander in der Gruppe gestalten. Von FASD wollte niemand etwas wissen. „Ich bin nicht behindert“! Jedoch warten die Pflegeeltern vor der Tür, um als Taxi für die Heimfahrt zu fungieren oder emotionale Durchbrüche gefährden Schule bzw. Ausbildungsverhältnis.

Die Auseinandersetzung mit FASD ist kein ausgewiesenes „Pflicht“-Thema, jedoch stets präsent und im Gruppengeschehen eingebunden: Grenzen und Gestaltungsräume erkennen, Eigenverantwortlichkeit wahrnehmen, Verbindlichkeit erlernen, Respekt und Anerkennung erfahren – gepaart mit viel Spaß und Freude durch gemeinsame Aktivitäten.

Seit März 2019 gibt es hier im Fachzentrum die FASD-Peergroup mit 14-19 jährigen Jugendlichen mit FASD als fortlaufenden Empowerment-Workshop. Ziel ist es, die Jugendlichen zu ermutigen, ihr Leben mit FASD selbst in die Hand zu nehmen und sie in diesen Prozessen pädagogisch zu unterstützen. Gegenseitiger Austausch, gemeinsame Erlebnisse und Wege in die größtmögliche Selbständigkeit zu finden sind die Themen der Peergroup, die durch erlebnispädagogische Angebote befördert werden.

Die erste Zwischenbilanz des Empowerment-Workshops mit Jugendlichen ist nach den ersten Monaten sehr ermutigend!

Kontakt:

Sabine Stein, Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln

stein@fasd-fz-koeln.de